



## Der Kölner Infektiologe Prof. Dr. Oliver Cornely wird Präsident der ECMM

**Der Kölner Infektiologe Prof. Dr. Oliver Cornely wird Präsident der ECMM** Die Wiederwahl von Prof. Cornely als Präsident des ECMM Verbandes im Rahmen des ECMM Council Meeting 2014 am 14. Mai in Amsterdam ist eine hohe Auszeichnung und Bestätigung seiner infektiologischen Forschungsarbeit. In seiner zurückliegenden Präsidentschaft konnte Cornely die Zahl der Mitgliedsländer mit Irland und Kroatien auf 24 erhöhen. Sein wichtigstes Ziel ist, die Synergien, die sich aus der internationalen Kooperation ergeben, erfolgreich weiter zu fokussieren. Cornely plant, die high-end Datenbanktechnologie seiner Arbeitsgruppe mit den epidemiologischen Untersuchungen zu den unterschiedlichen invasiven Pilzkrankungen in ein gemeinsames Konsensusdatenformat zu bringen. Zu jedem Patienten wird das passende Pilzisolat gewonnen und in öffentlichen Stammsammlungen interessierten Forscherinnen und Forschern zugänglich gemacht. Bislang wurden die klinischen Daten zu Erkrankungen getrennt zu den mikrobiologischen Daten und Isolaten gesammelt. Die Integration dieser beiden Ansätze verspricht einen hohen Zuwachs im Erkenntnisgewinn zur Genese und Therapie von Pilzinfektionen. Das Immunsystem wird durch den Alterungsprozess geschwächt, die Besiedelung mit prognostisch ungünstigeren Pilzen nimmt zu. Der international erfolgreichste ECMM europäische Verband der mykologischen Fachgesellschaften setzt durch die aktive Unterstützung der Forschung, durch die Koordination von wissenschaftlichen und klinischen Aktivitäten und der Organisation von Fachkongressen und Weiterbildung starke Impulse in der Wissenschaft. Die Forschungsarbeit von Cornely im internationalen Netzwerk ist auch für die Forschung des Exzellenzclusters CECAD ein starker Impuls. Durch den Zugang zu Probenmaterial seltener Infektionen entstehen neue Chancen für die Entschlüsselung der Erreger und die Entwicklung neuartiger Therapien, wie Prof. Cornely als Leiter des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Kölner Zentrums für klinische Studien und Oberarzt an der Uniklinik Köln ausführt: "Die translationale Forschung, d.h. die systematische Übermittlung der Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung in die klinische Behandlung, macht uns international erfolgreich im Kampf gegen Pilzinfektionen. Wir bekommen die entscheidenden Impulse nur durch die Zusammenführung der Informationen aus Labor und Klinik - ein großes Plus für unsere Patienten". Kontakt: Prof. Dr. Oliver Cornely email: [oliver.cornely@zks-koeln.de](mailto:oliver.cornely@zks-koeln.de) Astrid Bergmeister Leiterin CECAD PR Marketing Tel. + 49 (0) 221-478-84043 email: [astrid.bergmeister@uk-koeln.de](mailto:astrid.bergmeister@uk-koeln.de)

### Pressekontakt

CECAD - Cluster of Excellence at the University of Cologne

50674 Köln

[oliver.cornely@zks-koeln.de](mailto:oliver.cornely@zks-koeln.de)

### Firmenkontakt

CECAD - Cluster of Excellence at the University of Cologne

50674 Köln

[oliver.cornely@zks-koeln.de](mailto:oliver.cornely@zks-koeln.de)

Mit hoher Dynamik arbeitet das Exzellenzcluster CECAD an der Universität zu Köln an der Erforschung der Alterungsprozesse und altersassoziierter Erkrankungen. Unser Ziel ist, die molekularen Grundlagen dieser Prozesse zu verstehen und neue Therapien für altersassozierte Erkrankungen wie Krebs, Diabetes und neurodegenerative Störungen daraus abzuleiten. CECAD arbeitet interdisziplinär und international eng vernetzt in sechs Forschungsbereichen mit exzellenten Forschergruppen. Damit definiert CECAD eine Spitzenposition in der internationalen Altersforschung. Das bietet Chancen: Wurden bislang die Alterungsprozesse aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen untersucht, so wird nun interdisziplinär nach grundlegenden, gemeinsamen Ursachen der Entstehung altersassoziierter Erkrankungen geforscht.